



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Wardt,

Vor Ihnen liegen die ersten „Nachrichten aus Wardt“ des Vereins „**Wardtzusammen e.V.**“. Wir wollen mit unserem kleinen Nachrichten-Magazin die Wardter mehr oder weniger regelmäßig darüber informieren, was in Wardt so läuft und geplant wird.



Wardt ist ein altes Dorf. Bereits im 5. Jahrhundert siedelten hier wahrscheinlich Franken und aus dem 10. Jahrhundert ist der Bau einer Kapelle belegt, aus der sich später die gotische St. Willibrordus-Kirche entwickelte, die heute noch das Zentrum von Wardt bildet. Um die Kirche herum stehen noch viele alte Häuser, Bauernkaten und Bauernhöfe aus längst vergangenen Zeiten.

Zur historischen Gemeinde Wardt gehörten neben der Ortschaft Wardt und Umgebung auch die Bauernschaft Mörmter, die Ortschaft Lüttingen, die Bislicher Insel sowie das Umland der Stadt Xanten.

Und heute?

Seit Ende der 1960er Jahre ist die ehemalige Gemeinde Wardt Teil der Stadt Xanten und ebenso wie Lüttingen und Mörmter nur ein unselbständiger Stadtbezirk. Im abgelaufenen Jahrhundert verlor die Ortschaft neben ihrer Selbständigkeit ihre Grundschule, Bankfiliale, Läden, Gastwirtschaften und die katholische Pfarrstelle. Beim Anblick des Wardter Wappens denken die meisten Xantener Bürger heute an Lüttingen!

Aus diesem Grund gibt es jetzt „**Wardtzusammen e.V.**“.

Aus unserem einstigen Slogan „Gemeinsam sind wir stark“ hat sich in Wardt im letzten Jahr ein Verein zusammengefunden oder vielleicht sogar entwickelt, den es wohl so in dieser Form in unserem kleinen Dorf noch nicht gegeben hat.

Der mittlerweile 560 Mitstreiter zählende, eingetragene Verein „**Wardtzusammen e.V.**“ (VR 1521), der noch immer damit beschäftigt ist, neue Mitglieder aufzunehmen, hat für unser „zukünftiges Wardt“ noch einiges vor.

Der Vorstand des Vereins „**Wardtzusammen e.V.**“ möchte in gewissen Abständen über seine Arbeit informieren.



Sie als Mitglied sollen so erfahren, um welche Dinge wir uns gekümmert haben und worauf wir im „Wardter Interesse“ gestalterischen Einfluss nehmen möchten. Auch Anregungen aus dem Kreise unserer Mitglieder wollen wir gerne zur Kenntnis bringen.

„Nachrichten aus Wardt“ soll deshalb diese Info-Schrift heißen, die wir Ihnen von Zeit zu Zeit zustellen wollen.

Für den Vorstand grüßt ganz herzlich

Oskar Haan

Wardt*zusammen* e.V.

Am 27. März 2012 gründeten einige Wardter Bürger **Wardt***zusammen* e.V und wählten den folgenden Vorstand:

- Sprecher: Oskar Haan, Scholtenstraße 70A (Dipl.-Ing. Landschaftspflege)
- Stellvertretender Sprecher: Edgar Drissen, Am Eickacker 1 (Dachdeckermeister)
- Schriftführer: Hermann Janßen, Vossekuhlsweg 1 (Beamter)
- Beisitzer: Norbert Holt, Scholtenstraße 70 (Beamter)
- Beisitzer: Peter Jung, Scholtenstraße 2 (staatl.gepr. Maschinenbautechniker)
- Beisitzer: Gerd Mattissen, Am Bruckend 6 (pens. Konrektor, Künstler)
- Beisitzer: Dr. Johan Mooij, Piestweg 4 (Biologe)
- Beisitzer: Wolf-Dieter Nacken

Kontakt: Oskar Haan, Scholtenstraße 70A, 46509 Xanten-Wardt, 02801-705018.

Spenden: Sparkasse am Niederrhein, BLZ 354 500 00, Konto-Nr. 125 00 55 215.

Email: wardt-zusammen-ev@t-online.de



Geburtstagskinder—Jubilare

Der Vorstand hat sich vorgenommen, allen Mitgliedern, die 70, 75, 80, 85 usw. Jahre alt geworden sind, an ihrem Geburtstag zu besuchen und ihnen mit einem kleinen Präsent zu gratulieren.



Wardt*zusammen* e.V. -Stammtisch

Von einem Herrn aus den Reihen des Vereins wurde vorgeschlagen, dass sich die Vereinsmitglieder in bestimmten zeitlichen Intervallen mit Mitgliedern des Vorstandes zu einem Gedankenaustausch zusammensetzen könnten.

Der Vorstand hat diese Anregung aufgegriffen und ist dazu auch bereit. Wir sollten einen Versuch in dieser Sache wagen. Die Entwicklung wollen wir dann abwarten.

Als einen ersten Termin bieten wir an: Dienstag, 2. April, 20.00 Uhr im Pfarrheim



Wichtige Wardt*zusammen* e.V -Termine:

- **02. April 2013: Stammtisch, im Pfarrheim**
- **05. Mai 2013: Trödelmarkt, an der Kirche. Wer sich beteiligen möchte, bitte bei uns melden!**
- **15. September 2013: Zweites Spätsommerfest, an der Kirche**



Bezirksausschusssitzung vom 31.01.2013

Thema der Sitzung war unter anderem die Bauleitplanungen der Verwaltung der Stadt Xanten. Die Verwaltung plant eine Verlegung der Saunalandschaft, eine Wohnbebauung auf dem Gelände des Nibelungenbades/Sauna und die Schaffung eines Gebietes für Ferienhäuser. Der Bürgermeister, Herr Strunk, erläuterte das Planungsvorhaben.

Der nachstehende Überblick fasst das diesbezügliche Ergebnis der Bezirksausschusssitzung zusammen und beruht auf Angaben der Verwaltung der Stadt Xanten und den Ausführungen der Bezirksausschussmitglieder.

Überblick

Das Planungsvorhaben der Stadtverwaltung

Der Abriss der alten Saunalandschaft und die Erstellung einer neuen Saunalandschaft (1)

Ein Wohngebiet auf der Fläche der alten Saunalandschaft/des Nibelungenbades und des Parkplatzes (2)

Die Schaffung eines Gebietes für Ferienhäuser (3).



Die Zielsetzung der Verwaltung

- für das Wohngebiet
 - o Schaffung von Wohnraum
- für die neue Saunalandschaft
 - o kostenneutraler Betrieb

- für das Ferienhausgebiet
 - o Schaffung weiterer Bettenkapazitäten für Touristen, da die derzeitigen nicht ausreichend seien
 - o Erschließung neuer Einnahmequellen für die FZX GmbH und für die Stadt Xanten
 - o weiteres touristisches Aufkommen

Die zeitlichen Vorgaben der Verwaltung

Zunächst soll Ende 2013 eine neue Saunalandschaft erstellt und die alte abgerissen werden. Sodann soll die Erschließung des Neubaugebietes 2014/2015 erfolgen. Eine zeitliche Vorgabe für die Erschließung des Ferienhausgebietes wurde nicht genannt.

Die vorläufige Planung der Verwaltung

- Schaffung eines Gebietes für Ferienhäuser mit einer derzeit geplanten Kapazität von einigen Ferienhäusern. Die Ferienhäuser werden voraussichtlich eine Fläche von je 40-60 m² haben. Das Planungsgebiet ergibt sich aus der obigen Skizze (S. 3).
- In einem angedachten zweiten Schritt, der nicht Bestandteil des aktuellen Planungsvorhabens ist, soll ein weiteres Sondergebiet für Ferienhäuser ausgewiesen werden. Dieses Gebiet soll im Anschlussbereich Strohweg/Südsee liegen.
- In einem weiteren in Aussicht gestellten Planungsschritt sind Caravanstellplätze sowie weitere Ferienhäuser und Hausboote zur Vermietung angedacht worden, wobei die Realisierungschancen im Einzelfall noch geprüft werden.

Kartenausdruck

TIM-online



1 : 10161

(Ehemalige) Feriendörfer in Wardt

Die Finanzierung

Die derzeitige finanzielle Situation der Stadt Xanten:

- Schulden von über 30 Millionen €
- aktuelle Haushaltsunterdeckung von 2,3 Millionen €

der Saunalandschaft:

- Für die Saunalandschaft stellt die Stadt Xanten der FZX GmbH einen Kredit von 1 Million € zinslos zur Verfügung. Die Laufzeit soll ca. 20 Jahre betragen. Die Modalitäten der Rückführung des Kredites wurden nicht erläutert.
- Die Verwaltung geht von einer Besucherzahl der Sauna von 25.000 pro Jahr aus, wobei der Eintrittspreis auf 16 € erhöht werden soll.
- Unter diesen Vorgaben sei nach Einschätzung der Stadtverwaltung ein defizitärer Betrieb der Sauna nicht zu erwarten. Inwieweit die Rückführung des Kredits mit in die Finanzplanung eingeflossen ist, wurde nicht erläutert.
- Im übrigen verpflichtet sich die Stadt Xanten im Falle eines defizitären Betriebes die Differenz gegenüber der FZX GmbH auszugleichen.

des Ferienhausgebiets:

- Über die Finanzierung der Erschließungs- und Betriebskosten wurden keine Angaben gemacht und nur auf einen noch zu bestimmenden Investor verwiesen.

Die Problemstellung

für die Saunalandschaft:

- Wird die zugrunde gelegte Besucherzahl nicht erreicht oder lässt sich der projektierte Preis für den Saunabesuch nicht umsetzen, ist von einem defizitären Betrieb der Sauna auszugehen.
- Das gilt insbesondere unter der Berücksichtigung der Rückführung des gewährten Darlehens und wenn man berücksichtigt, dass die Stadt Xanten selbst einen Kredit zwecks Weitergabe an die FZX GmbH aufnahm, dessen Zinssatz voraussichtlich in den nächsten 20 Jahren steigen wird.

für das Ferienhausgebiet:

- Nicht näher kalkulierte und eingeplante Kosten für die Erschließung des Ferienhausgebietes.
- Suche eines Investors.
- Im Falle der erfolgreichen Suche nach einem Investor, das Insolvenzrisiko des Investors zulasten der Stadt Xanten.

Die Konsequenz

für die Saunalandschaft:

- Voraussichtlich defizitärer Betrieb.
- Ggfs. attraktives Angebot für Touristen und Einheimische.

für das Ferienhausgebiet:

- Zwecks möglicher Umsetzung der Ziele der Verwaltung ist eine Ausdehnung des geplanten Ferienhausgebietes auf 25 Häuser und darüber hinaus erforderlich. Ansonsten sind die angedachten Planungsvorgaben der Verwaltung, d. h. eine Erweiterung der Bettenkapazitäten für Touristen und die Schaffung einer adäquaten Einnahmequelle durch Pachteinnahmen über einen Investor, mangels ausreichender Kapazität des Objektes nicht umsetzbar. Warnendes Beispiel sind die geplanten Wohnboote bei Vynen; noch in der Planungsphase erhöhte sich die Zahl der Boote aus Rentabilitätsgründen von sechs auf zehn, ohne Gewähr, das damit die Obergrenze erreicht wäre!
- Wird das geplante Projekt entsprechend den Vorgaben der Verwaltung umgesetzt, hat dies eine erhebliche Belastung der Wardter Bürger zur Folge und einen Verlust von öffentlichen Grünflächen für die Allgemeinheit.

- In Wardt wurden bisher drei (!) Ferienhaus-Siedlungen errichtet (siehe Abbildung). Eine Dauerbewohnung war anfänglich untersagt. Die Realität sah jedoch anders aus und die Dauerbewohnung wurde bereits bei zwei Anlagen nachträglich legalisiert.
- Nicht kalkulierbares finanzielles Risiko für die Bürger der Stadt Xanten.

Die Beschlussfassung des Bezirksausschusses

Die Mitglieder stimmten dem Vorhaben der Verwaltung bezüglich der Schaffung des neuen Wohngebietes und Saunalandschaft zu.

Der Antrag auf Schaffung eines Ferienhausgebietes wurde abgelehnt.



Rad- und Wanderwege in Wardt



“Panta chorei kai ouden menei” (=„Alles bewegt sich fort und nichts bleibt.“) sagte Platon und meinte damit, dass alles einem ständigen Wandel unterliegt. Nichts ist statisch, aber alles entwickelt sich fort. So wird aus Land ein See, der verlandet und wieder zu Land wird, oder aus Natur Kulturland, das nach Nutzungsaufgabe wieder zu Natur wird. Wer dieses Prinzip mal hautnah erleben möchte, sollte auf den Wanderwegen rundum Wardt spazieren gehen.

Kurz nach Fertigstellung der Xantener Nord- und Südsee sowie der Wardter Förde säumten ca. 2-Meter-breite Rad- und Wanderwege aus gelbem Sand die Ufer.

In mehr oder weniger regelmäßigen Abständen luden Sitzbänke zu einem längeren Verweilen ein.

Und jetzt?



Vielerorts, sicherlich in Bereichen mit einem dichteren Gehölzbestand, wachsen die Wege immer mehr zu. Die zum Teil überwucherten Steinränder deuten noch auf die ehemalige Breite der Wege hin, aber vielerorts bleiben Wanderer und Radfahrer nur noch weniger als ein Meter. Insbesondere bei Begegnungen kann diese reduzierte Breite gefährlich werden.

Da vielerorts das Regenwasser nicht mehr abfließen kann, ist man häufig gut beraten, die Wege nur noch mit Gummi-Stiefeln zu betreten.

Auch ein Verweilen auf den entlang der Strecke angebotenen Sitzbänken ist nicht immer zu empfehlen, da sich um deren Zustand schon bereits seit längerem niemand mehr gekümmert hat.

In ihrer Selbstdarstellung schreibt die Freizeitzentrum Xanten GmbH (FZX), die für die Rad- und Wanderwege verantwortlich ist, dass sie die Aufgabe hat, „der Bevölkerung ein Freizeitzentrum mit Einrichtungen zur Sportausübung und zur Erholung zur Verfügung zu stellen“. In unserem Verständnis gehört dazu auch die Pflege und der Unterhalt solcher Anlagen!



Auf der Bezirksausschuss-Sitzung vom 31.01.2013 hat Bürgermeister Strunk angekündigt, dass für die Instandsetzung des Rad- und Wanderwegenetzes der Nord- und Südsee in 2013 100.000 € bereit gestellt werden. **Wardtzusammen e.V.** bleibt am Ball und hält sie auf dem Laufenden!



Wartehäuschen an der Kirche



Zu einem Treffpunkt der Wardter Bürger zum Schwätzchen und als Anlaufpunkt für die Jugend hat sich das Wartehäuschen auf dem Dorfplatz an der Kirche entwickelt.

Die von Wardter Bürgern errichtete Holzkonstruktion ist nun im Laufe der Jahre teilweise stark beschädigt und dadurch sind tragende Bauteile statisch nicht mehr sicher.

Seit einigen Jahren ist nun die dringend notwendige Restaurierung und teilweise Erneuerung, bzw. Veränderung des Häuschens in Planung.

Wardtzusammen e.V. hat die Planungen durch Anfragen bei der Stadt und in der Bezirksausschuss-sitzung im letzten Jahr noch mal angeschoben.

Mit Erfolg !

- Statische Bauteile wurden überprüft und neu berechnet
- Gelder der Stadt Xanten wurden zur Verfügung gestellt
- Ein Xantener Unternehmer wurde mit der teilweisen Erneuerung der Konstruktion beauftragt
- Die Dachkonstruktion wird größtenteils geschlossen

Das soll bei gutem Wetter nun zügig geschehen. In Eigenleistung sollen dann Holzschalung, Schindeln und Anstrich erneuert werden.

Hierzu haben sich schon einige "Freiwillige" gemeldet, jede weitere Hilfe wird jedoch gerne angenommen, so dass sich hoffentlich bald unser Dorfmittelpunkt wieder von der schönsten Seite zeigt.



Weihnachtsbaum



In der Adventszeit waren viele Wardter überrascht und erfreut, die hohe Kiefer am Pfarrheim mit weit über tausend Lichtern strahlen zu sehen. Dazu hat **Wardtzusammen** e.V. LED- Lichterketten gekauft.

Um diese jedoch zum Leuchten zu bringen, brauchten wir Strom. Den konnten wir mit amtlicher Genehmigung von der nahe stehenden Strassenlaterne zapfen.

So machten sich einige Vorstandsmitglieder am Samstag, dem 1. Dezember an die Arbeit und verlegten ein Erdkabel zwischen Laterne und Baum.

Doch wie sollten wir die Lichterketten in den oberen Gefilden des über 10 m hohen Baumes festmachen? Der Hubsteiger einer Firma hätte unsere finanziellen Möglichkeiten überfordert. Ein Glück, dass ein Vorstandsmitglied den forstwirtschaftlichen Lohnunternehmer Heinrich Pieper aus Labbeck gut kannte. Aus reiner Freundschaft und in Anerkennung unserer Vereinsarbeit sagte er spontan zu, uns mit seinem LKW-Ausleger beim Anbringen der Lichterketten behilflich sein zu wollen, und das, ohne einen Cent dafür zu verlangen.

Dafür möchten wir ihm auch an dieser Stelle nochmals danken.

So konnten wir an diesem Samstagnachmittag bis in die Dunkelheit hinein den Baum schmücken.

Zum Abkränzen am 13. Januar haben wir ja unsere Mitglieder eingeladen, und konnten alle Gäste mit Glühwein, Säften und Gebäck kostenfrei bewirten.



DANK !

möchten wir allen Mitgliedern und Sponsoren sagen,
die uns durch ihre Spenden in die Lage versetzt haben,
unsere Absichten und Ideen zu verwirklichen.

Um weitere Aktionen durchführen zu können,
ist uns jede finanzielle Unterstützung unserer Mitglieder
wichtig und herzlich willkommen.




Heinrich Pieper
Forstbetrieb - Landschaftsbau - Bodenkulturarbeiten
Heinrich Pieper - Uedemer Str. 70 - 47665 Sonsbeck-Labbeck
Rufnummer: (02801) 71886
Faxnummer: (02801) 71896
E-Mail: Heinrich-Pieper@web.de



Mixed Age Orchestra
Xanten e.V.
Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung.
www.m-a-o-x.de info@m-a-o-x.de
Musiker gesucht: E-Bass und Posaune

**Ab April
in Xanten**



Xantener Fahrrad-Taxi

Wir ziehen um! 
demnächst Lagerverkauf
Bahnhofstr. 24 hinter 
samstags 9-12 Uhr und nach
Absprache
Horst Gisbertz Bahnhofstr. 24 46509 Xanten
0160 - 97 990 229 weingisbertz@t-online.de

LVM
VERSICHERUNG
POELSMA
Immobilien - Versicherungen
40 Jahre
46509 Xanten - Scharnstr. 15-17
Telefon 0 28 01 - 39 15 und 63 15
Ihr zuverlässiger Immobilienpartner
Wir erstellen für Sie
schlüsselfertig:
Doppelhaushälften
Einfamilienhäuser,
Zweifamilienhäuser und
Mehrfamilienhäuser
sowie Eigentumswohnungen
Vermittlung von
gebrauchten Objekten
und Vermietungen
LVM Versicherungen – Preiswerter Schutz
aus erster Hand

GRAFIKDESIGN

Textildruck	Online-Shop
PKW-Beschriftung	Web-Design
Offsetdruck	Posterdruck
Schaufenster	Außenwerbung
Logoentwicklung	Kopien bis DIN A 0



Herdekamp 7 – 46509 Xanten – Tel.: 0 28 01 / 91 83 – Fax: 0 28 01 / 985 104 – Mob.: 0177 / 2 88 17 00 Konzept Design Produktion

Wir bringen Sie auf Spannung!

ELEKTR
ELIAB Fachbetrieb für
 Elektro-Installationen
Xanten
14 32

freundlich · kompetent · zuverlässig



Mobau Hopmann

WIR DENKEN MIT






Mobau Hopmann
Baustoffzentrum
Baufachmarkt
Garten- & Freizeitmarkt

**Seit fast 90 Jahren Ihr kompetenter Partner
für alle Projekte rund ums Bauen**

Mobau Hopmann
 Baustoffzentrum & Baufachmarkt
 Sonsbecker Straße 30-32
 46509 Xanten
 Telefon: 0 28 01 / 71 32-0

Mobau Hopmann
 Garten- & Freizeitmarkt
 Sonsbecker Straße 43
 46509 Xanten
 Telefon: 0 28 01 / 8 26



**INNENAUSBAU
DACHAUSBAU
HOLZMONTAGE**

Klaus

REMY

Am Eickacker 15
46509 Xanten
Tel. 0 28 01 - 25 86
Mobil 0171 - 23 69 519
k-remy@t-online.de



MICHAELPÜTZ
FRISEURE

Ab dem 1. März auch in Wardt
und nur für Männer!



Dienstag bis Samstag von 10 – 13 Uhr und am Donnerstagabend von 17 – 19 Uhr
Am Kerkend 14 · 46509 Xanten · Tel: 0 28 01 - 988 50 57 · mail: info@michaelpuetzfriseure.de



Nehmen Sie sich Zeit für die
schönen Seiten des Niederrheins.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

 Sparkasse
am Niederrhein

Wer mit offenen Augen durchs Leben geht, entdeckt mehr von der Welt: malerische Landschaften, unberührte Natur, herrliche Ausblicke – aber auch die besten Aussichten für neue finanzielle Ziele. Ob interessante Sparideen, chancenreiche Geldanlagen oder individuelle Vorsorge: Unsere weitsichtigen Empfehlungen erschließen Ihnen neue Horizonte! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Nachrichten aus Wardt

Herausgeber: **Wardtzusammen e.V.**

Redaktion: Dr. Johan H. Mooij

Piestweg 4, 46509 Xanten-Wardt